

Schulregeln: Störungen im Unterricht

Diesen Text wirst du in aller Ruhe und vor allem sauber und fehlerfrei handschriftlich abschreiben. Eigentlich eine völlig unnötige Arbeit, aber vermutlich hast du (nicht zum ersten Mal?) den Unterricht gestört.

Die Gründe dafür sind sicherlich vielfältig und meist immer die gleichen: „Er/Sie hat angefangen ... ich wollte nur kurz ... der Kaugummi schmeckt aber so gut ... er/sie hat mich schief angeschaut ...“.

Ob dies nun stimmt oder nicht, das ist eigentlich uninteressant, denn letztendlich bist du allein für dich verantwortlich. Das heißt auch, dass du ganz allein die Konsequenzen für dein Verhalten tragen musst. Du musst unbedingt lernen, dich zusammenzureißen und nicht immer dem Gefühl nachzugehen, einfach so drauflos zu quatschen. Es ist ganz einfach eine Sache der Höflichkeit, sich im Unterricht zu benehmen. Du störst nicht nur deine Lehrer, sondern auch deine Klassenkameraden, die gerne aufpassen wollen und durch deine Störung nun abgelenkt werden. Aber natürlich störst du dich auch selbst, denn auch du konntest in dem Moment, in dem du gestört hast, nicht mehr aufpassen. Das hat dann Folgen für dich: Du verpasst etwas im Unterricht und kannst dann die Hausaufgaben nicht allein erledigen.

Vielleicht solltest du dir überlegen, was dir helfen könnte. Du könntest z.B. dem Lehrer sagen, dass dich jemand abgelenkt hat oder dass du geärgert wirst. Schwätzen mit dem Nachbarn solltest du nicht, vor allem dann nicht, wenn du schon ermahnt worden bist! Private Dinge solltest du in der Pause oder nach der Schule mit deinen Freunden besprechen, denn der Unterricht ist nicht der richtige Ort dafür! Wenn du aufstehen willst oder zur Toilette musst, dann melde dich vorher und frage deinen Lehrer, so vermeidest du Ärger.

Diesen Text hast du jetzt eigentlich unnötigerweise abgeschrieben – hoffentlich das erste und das letzte Mal. Aber vielleicht hat es ja etwas Gutes und du hast dir beim Abschreiben auch selbst über dein Verhalten Gedanken gemacht.

Zum Schluss lässt du den abgeschriebenen Text von deinen Eltern unterschreiben. Dies solltest du auf keinen Fall vergessen, denn es gibt auch noch einen Text zu „Vergesslichkeit“.